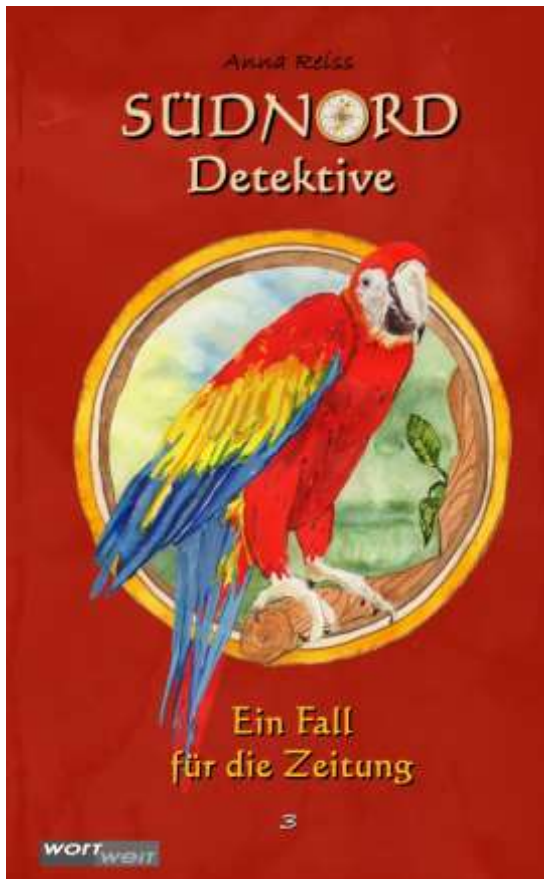


Unterrichtsmaterial für die Schule



Anna Reiss

SÜDNORD-Detektive: Ein Fall für die Zeitung

Wien: wortweit-Verlag, 2019

ISBN 978-3-9504230-8-2; 15,50 €

Klasse: 3-5

Erarbeitet von: Anna Reiss

Zum Inhalt des Buches:

Die fünf Südnord-Detektive Nora (12), Emil (12), Lilli (10), Ronja (9) und Jonas (7) verbringen gemeinsam mit Oma Clara und Opa Johann die Herbstferien in Wien. Sie sollen hier den Papagei Oskar und die Villa von Freunden hüten. Paula, die ein Schulpraktikum bei der Zeitung macht, nimmt die Detektive mit zu einem Interview mit Luc Cherval, einem Jungen aus Frankreich, der Geige spielt und an einem Wettbewerb der Musikakademie teilnimmt. Schon bald sind die Detektive in neue Fälle verwickelt: Die Leiterin der Musikakademie vermisst ihren Pudel Amadeus, und bald verschwinden immer mehr Tiere in Wien. Wurden sie entführt?

Lilli und Ronja entdecken auf dem Dachboden der alten Villa ein Notizheft aus dem Jahr 1937. Darin steht eine erstaunliche Geschichte. Daniel Liebenthal, ein damals 12-jähriger Junge, schrieb über das Schicksal seiner jüdischen Familie, die sich in Wien nicht mehr sicher fühlte und schließlich nach Südfrankreich auswanderte. Dabei musste Daniels Vater, der Erster Geiger in einem Orchester war, seine wertvolle Geige zurücklassen. Die Familie hatte falsche Ausweise bekommen und wollte sich von nun an Cherval nennen, ihr Name übersetzt ins Französische. Daniel selbst durfte sich, um ihre Flucht nicht zu gefährden, nicht einmal von seinem besten Freund Moritz verabschieden. Doch er vertraute Moritz und hat ihm insgeheim einen Abschiedsbrief hinterlassen, in dem er ihm die Geige seines Vaters zum Geschenk machte. Aus diesem Grund versteckte er vor der Abreise das Instrument im Haus. Doch Moritz hat diesen Brief nie erhalten.

Lilli und Ronja begreifen allmählich, dass Luc Cherval niemand anderes ist als der Urenkel von Daniel Liebenthal und dass somit die Liebenthals der nationalsozialistischen Verfolgung entkommen konnten. Durch die Detektive gelangt die Geige zu Luc und kehrt damit in den Besitz seiner Familie zurück. Mit diesem sensationellen Fund kommen die Südnord-Detektive sogar in die Zeitung!

Neben einer spannenden Handlung, die zum Tüfteln und Kombinieren anregt, vermittelt das Detektivbuch über die Geschichte der jüdischen Familie historisches Wissen und macht die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus mit verschiedenen Textarten bekannt: den tagebuchartigen Aufzeichnungen Daniels, Paulas Zeitungsartikeln. Der Schauplatz Wien, wo die Detektive an der Hofburg, am Ufer der Donau, im Prater oder in Schönbrunn ermitteln, lädt außerdem dazu ein, mehr über Wien zu erfahren.

Kapitel: Servus in Wien! (S. 23-29)

Wenn du das erste Kapitel aufmerksam gelesen hast, weißt du, welche der folgenden Aussagen richtig sind. Kreise die Buchstaben vor den richtigen Sätzen ein.

O Die Südnord-Detektive sind mit Oma Clara und Opa Johann nach Wien gereist.

L Das Haus, in dem sie dort wohnen, heißt Villa Rosenthal.

M Eva nimmt die Neuankömmlinge am Haus in Empfang.

S Die Detektive sollen auf den Papagei Oskar aufpassen.

I Sie lassen den Papagei sofort durchs Zimmer fliegen.

K Paula macht ihr Schulpraktikum bei der Zeitung.

A Sie soll in der Musikakademie einen Jungen interviewen, der Geige spielt.

U Nora schläft mit ihrer Schwester Ronja und ihrer Freundin Lilli in einem Zimmer.

R Im Dachzimmer ist der Fußboden morsch.

Die eingekreisten Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort _____.

Kapitel: Aufregung in der Musikakademie (S. 30-35)

Der junge Geiger Luc kommt aus Frankreich. Wieso spricht er so gut deutsch?

Madame Noviskaja, die Leiterin der Musikakademie, vermisst ihren Pudel Amadeus. Wie sollen möglichst viele Leute erfahren, dass der Hund gesucht wird?

Kapitel: Gibt's hier Gespenster? (S. 36-49)

Ronja und Lilli entdecken auf dem Dachboden ein altes Notizheft. Ein damals 12-jähriger Junge, Daniel, hat darin etwas über seine Familie geschrieben. Wie würdest du deine eigene Familie vorstellen?

Kapitel: Eine erste Spur und ein zweiter Fall (S. 50-66)

In diesem Kapitel erhalten die Detektive erste Hinweise zu dem gesuchten Pudel. Außerdem bekommen sie einen zweiten Fall, denn ein weiteres Tier verschwindet. Ergänze den Lückentext.

Luc verdächtigt _____, dass sie den Pudel geklaut haben. Denn eines der beiden Mädchen hat einen richtigen Hass auf die Leiterin der Musikakademie, weil Madame Noviskaja vor allen anderen gesagt hat, dass _____. Emil plant daher, die beiden zu _____. Ein Mann hat sich auf dem Detektivhandy gemeldet und behauptet, er hätte Amadeus zusammen mit einer Joggerin im _____ gesehen. Luc hat inzwischen herausgefunden, dass die Mädchen in der Nähe der _____ wohnen. Mitten auf dem Hof des

Marstalls parkt ein Polizeiauto. Die Polizei ist gekommen, weil einer der _____ fehlt. Er heißt _____.

Kapitel: Einfach entwischt! (S. 67-85)

Während Nora und Emil den verdächtigen Mädchen folgen, sehen Lilli und Ronja sich beim Zirkus um. Sie lernen dort das Zirkuskind Emilia kennen. Mit welchen Tieren tritt Emilia im Zirkus auf? _____.

Außerdem lesen Lilli und Ronja in Daniels Heft weiter. Daniel schreibt davon, dass er eine ungeheuerliche Neuigkeit erfahren hat. Worum geht es dabei?

Was denkst du, wie du selbst dich fühlen würdest, wenn du dein Zuhause verlassen müsstest?

Was erzählt Lilli ihrer Freundin Ronja über Anne Frank und ihr Tagebuch (S.79-80)?

Kapitel: Was ist nur los in Wien? (S. 86-101)

Die Detektive besuchen mit Opa Johann den Tiergarten. Welche Tiere schauen sie sich dort an?

Auch im Zoo fehlt ein Tier: das Gibbon-Äffchen Li-Mei. Schau doch mal im Internet nach, was du über Gibbons herausfinden kannst. Benutze dazu folgende Suchmaschinen: www.blinde-kuh.de und www.milkmoon.de

Die Ergebnisse kannst du hier eintragen:

Kapitel: Schaurige Ermittlungen (S. 102-117)

Als Oma Clara und Opa Johann abends ausgehen, verlassen die Detektive das Haus, um sich im Dunkeln ungestört bei den Schrebergärten umzusehen. Dabei geraten sie in eine gefährliche Situation. Lies noch einmal genau die Seiten 108-110. Woran kann man erkennen, dass die Kinder aufgeregt sind?

Schreibe die Textstellen heraus.

Kapitel: Immer die Augen offen halten! (S. 118-138)

Emil und Jonas wollen mehr über das verschwundene Pferd erfahren. Woher weiß Jonas, dass die Jacke, die ihnen der Pferdepfleger Anton zeigt, keine echte Uniform-Jacke eines Bereiters ist?

Kapitel: Bei Nacht im Einsatz (S. 139-152)

Lilli und Ronja lesen in Daniels Heft weiter. Daniel berichtet hier, dass seine Mutter seinem Vater vorschlägt, nach Frankreich auszuwandern. Denn damals war es für Juden in Wien nicht mehr sicher. Daniels Vater ist zuerst nicht dafür, Wien zu verlassen.

Was sind seine Argumente gegen die Auswanderung (S. 144-146)?

Kapitel: Was für eine Katzenmusik! (S. 153-176)

Papagei Oskar, der im vorigen Kapitel ausgebüxt ist, führt die Detektive zu den verschwundenen Tieren. Sie befinden sich alle im Haus eines verrückten Professors. Wie erklärt der Professor den Polizisten, weshalb er die Tiere entführt hat?

Als die jüdische Familie Liebenthal heimlich Wien verlässt, muss Daniels Vater seine Geige zurücklassen. Das fällt ihm sehr schwer, weil er ja Musiker ist und sein Instrument liebt.

Welcher Gegenstand hat für dich eine ganz besondere Bedeutung und warum?

Kapitel: Eine sensationelle Entdeckung (S. 177-187)

In diesem Kapitel findet Luc die Botschaft seines Urgroßvaters Daniel, die dieser im hohlen Stamm der Buche für seinen Freund Moritz hinterlassen hat. Der Brief ist nicht mehr leserlich. Aber Lilli und Ronja wissen, was in der Nachricht stand. Und du weißt es auch, wenn du gut aufgepasst hast.

Versetze dich in Daniel und überlege dir, wie er seinen Abschiedsbrief an seinen besten Freund Moritz formuliert hat. Schreibe selbst diesen Brief.

Musterlösungen

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, in diesem Teil folgen in Rot die Musterlösungen zu den Aufgaben, die aus dem Buchtext zu beantworten sind. Bei den individualisierten Fragen dürfen Sie auf die Lösungen Ihrer Schülerinnen und Schüler gespannt sein.

Das vorliegende Unterrichtsmaterial steht Ihnen zum kostenlosen Download auf www.anna-reiss.de zur Verfügung. Es darf unbeschränkt vervielfältigt oder elektronisch geteilt werden. Klassensätze können Sie mit 10% Rabatt auf den Buchpreis und kostenlosem Versand innerhalb Deutschlands anfordern unter: bestellung@wortweit-verlag.at

Die Autorin Anna Reiss bietet Lesungen an Schulen an.

Natürlich wollen wir es dem detektivischen Nachwuchs nicht zu leicht machen! Helle Köpfchen könnten schnell spitzkriegen, wo ihre Hausaufgaben online stehen. Daher erhalten **Schulen** den Lösungsteil gerne auf Anfrage. Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail an: mail@anna-reiss.de